

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818  
1817**

16.7.1817

# Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Mittwoch den 16. July 1817.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

## Kauf-Anträge.

(3) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Donnerstags den 17. Juli d. J. Nachmittags 3 Uhr wollen die Besitzer des Hauses No. 33 in der Waldgasse dieses Haus selbst nebst Hof, Remisen und einem großen Gemüsegarten, neben Metzger Friedrich Kiefer und Gärtler Billmacher gelegen, freiwillig an den Meistbietenden unter annehmbaren Bedingungen versteigern lassen. Die Versteigerung wird in dem Haus selbst vorgenommen, welches auch täglich eingesehen werden kann, die Bedingungen können von dem Unterzogenen erfahren werden.

Karlsruhe den 8. Juli 1817.

Oberhofmarschallnamts-Sekretär und Amtsrevisor  
Ziegler.

(1) Karlsruhe. [Versteigerung.] Montag den 21. Juli d. J. und die folgende Tage wird in dem Oberverwalter Reiffischen Haus No. 41. auf dem Holzmarkt, im dritten Stock: Silber, Manns- und Frauenkleider, Wiszzeug, Bettwerk, schöne Möbel und Schreibwerk, Steinzeug und Porzellan, Küchengeräth und Fuß und Band öffentlich gegen gleich baare Bezahlung versteigert werden.

Karlsruhe, den 15. Juli 1817.

Großherzogl. Stadtmrats-Revisorat.

(3) Karlsruhe. [Hausplatzversteigerung.] Der hiesige Bürger und Metzgermeister Jakob Kiefer läßt einen ihm gehörigen in der neuen Waldgasse neben ihm selbst und Herrn Kammerdiener Gebhard gelegenen 33 Schub breiten und etliche 50 Schub tiefen Hausplatz Freitags den 18. Juli Nachmittags 2 Uhr öffentlich auf dem Platz selbst zu eigen versteigern. Die Bedingungen sind bei dem Eigenthümer zu erfahren.

Karlsruhe den 7. Juli 1817.

Großh. Stadtmrats-Revisorat.

(2) Karlsruhe. [Acker-Versteigerung.] Dienstags den 22. Juli d. J. Vormittags 9 Uhr werden die in die Bäckermeister Scherer'sche Verlassenschaftsmasse gehörige 2 Viertel Acker an der Mühlburger Straße neben Hen. Hofmähler N. H. v. r. i. e. t. h. und Eckl. Lewis und Konforten, oben auf den Landgraben und unten auf die Mühlburger Straße stehend, mit dem aus Kraut, Welschkorn und Grundbienen bestehendem Anblum der Erbvertheilung wegen

auf dem Acker selbst öffentlich versteigert werden. Karlsruhe den 10. Juli 1817.

Großherzogl. Stadtmrats-Revisorat.

(3) Karlsruhe. [Haus feil.] Wilhelm Kiefer in gesonnen, sein im innern Zirkel am Eck der Kronengasse gelegenes Haus, vormals zur Krone, aus freier Hand unter billigen Bedingungen, zu verkaufen. Die Liebhaber wollen sich gefälligst bei ihm melden.

(2) Karlsruhe. [Haus feil.] In der alten Adlergasse steht ein Haus sammt Hintergebäude aus freier Hand zu verkaufen, worüber das Nähere im Komptoir dieses Blattes zu erfragen ist.

(2) Karlsruhe. [Wein feil.] Bei Unterzeichnetem ist eine gute Qualität Malaga, die Bouteille zu 1 fl. 21 kr. zu haben.

L. G. S. K. l. e. r.

(1) Karlsruhe. [Milch feil.] Maurer Büchel in Klein-Karlsruhe, dem Kurprinzen gegenüber wohnhaft, benachrichtigt das hochverehrte Publikum, daß bei ihm täglich frische gute Milch um billigen Preis zu haben ist. Er bittet um geneigten Zuspruch.

## Pachtanträge und Verleihungen.

### Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der Kreuzgasse No. 3. ist zu ebener Erde ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzremis und Speicherkammer zu vermieten, und kann sogleich bezogen werden.

In der Akademiestraße bei Stadtdiener Döhler sind zwei Logis zu verleihen, im oberen Stock in vier Zimmern, Küche, Keller, Waschhaus und Holzremis bestehend, und der untere Stock bestehend in 3 bis 4 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten, und können beide auf den 23. Oktober bezogen werden.

In der neuen Herrengasse No. 32 ist ein Logis ebener Erde, in zwei Zimmer bestehend, mit Bett und Möbel für einen ledigen Herrn zu verleihen, und auf den 1. August zu beziehen.

Im Abraham Ertlinger'schen Eckhaus gegen dem Großherzogl. Archiv hinter sind zwei tapezirte Zimmer auf den 1. September zu vermieten.



Im innern Zirkel Nro. 17. sind 5 Zimmer mit Küche, Keller, Speicher, Holzremise etc. zu vermieten, und können auf den 23. Juli oder October bezogen werden.

In der langen Straße nächst der reformirten Kirche sind zwei Zimmer mit oder ohne Möbel auf den 23. Juli oder 1. August zu verleihen; sie können zusammen oder jedes einzeln abgegeben werden. Das Nähere erfährt man im Hause des Passamentier Karl Lang in der verlängerten Erbprinzenstraße.

In der Akademiestraße bei Kammerdiener Seifried ist der obere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzremise, gemeinschaftliches Waschhaus auf den 23. Okt. zu verleihen.

Beim Gärtler Naupp in der Erbprinzenstraße ist hinten hinaus ein tapezirtes Zimmer mit Bett und Möbel auf den 1. August zu vermieten.

Bei Schullehrer Wagner ist ein Zimmer, das sogleich oder am Ende dieses Monats bezogen werden kann, mit oder ohne Bett und Möbel zu vermieten.

Bei Briefträger Stempf in der Karlsstraße, zunächst dem Mühlburger Thor, ist der 2te und 3te Stock sogleich oder auf den 23. October zu beziehen; ein jeder besteht in 5 Zimmern nebst Alkof, Küche und Keller, Waschhaus, Speicherkammer und Holzremise, auch Stallung für 2 Pferde.

An der langen Straße, im Hause Nro. 205. dem Palais J. H. der Frau Markgräfin gegenüber, ist in der untersten Etage eine Wohnung bis den 23. October zu vermieten, welche aus 5 Piecen, einer Küche, besondern Keller, einer Holzremise und einer Speicherkammer besteht.

Bei Schreiner Schwindt in der verlängerten Waldgasse ist ein Logis zu verleihen, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller, Holzplatz und einem gemeinschaftlichen Waschhaus, und kann sogleich oder auf den 23. October bezogen werden.

Bei Mechanikus Ubrsch in der Erbprinzenstraße vornen heraus ist das untere Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, Speicherkammer und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. October zu vermieten.

In der alten Waldgasse Nro. 25. ist vornen heraus ein möblirtes und tapezirtes Zimmer für einen ledigen Herrn zu verleihen, welches auf den 1. August bezogen werden kann.

In der alten Herrengasse Nro. 15. im Hintergebäude sind zwei Zimmer mit oder ohne Möbel auf den 23. Juli zu verleihen. Auch im untern Stock ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel täglich zu verleihen.

In der langen Straße bei Handelsmann M. L. Ettlinger neben Hen. Sattler Weil ist der obere Stock nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. October zu verleihen.

In der neuen Herrengasse Nro. 38. sind zwei Zimmer mit Bett und Möbel für ledige Herren auf den 1. August zu verleihen.

Bei Conditior Dennig in der langen Straße ist der 3te und untere Stock für Haushaltungen zu vermieten, und kann bis den 23. Oct. bezogen werden.

Bei Maurer Grösser in der Karlsstraße ist im Hinterhaus ein Logis mit 3 Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Oct. zu beziehen.

Bei Stricker Nagels Wittve in der langen Straße Nro. 127. ist im untern Stock ein Logis, bestehend in einem Laden und zwei Zimmern, Küche, Keller, Holzremise zu verleihen. Auch ist daselbst ein Zimmer zu vermieten, und den 23. Oct. zu beziehen.

An der Kronengasse Nro. 24. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und Holzremise; auch können einzelne Zimmer mit Bett und Möbel für ledige Herren abgegeben und täglich bezogen werden.

Bei HofSchauspieler Mayerhofer, wohnhaft bei Hrn. HofBüchsenmacher Lichtenfels in der Akademiestraße, sind zwei sehr schöne möblirte Zimmer zu verleihen und täglich zu beziehen.

In der langen Straße Nro. 27. nächst dem Löwen ist ein tapezirtes Zimmer nebst Alkof zu vermieten, und kann sogleich oder bis auf den 23. Juli bezogen werden.

In der Quergasse Nro. 18. ist ein Logis zu verleihen, bestehend in einer Stube, Kammer, Alkof, Küche, verschlossenem Keller, Holzremise, Schweinstall und sonstigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. October bezogen werden. Das Nähere erfährt man bei Pagenbieter Groß.

In der neuen Akademiestraße nächst dem Linkenheimer Thor, bei Zimmermann Wildemann, sind im obern Stock vier Zimmer, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzremise, Waschhaus und Speicher zu verleihen, und können den 23. October oder in 6 Wochen bezogen werden. — Eoendasselbst sind im untern Stock drei Zimmer, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzremise, Waschhaus und Speicher zu verleihen, und können ebenfalls den 23. October oder in 6 Wochen bezogen werden.

In meinem neuen, voriges Jahr gebauten, Eckhause, neben der reformirten Kirche, ist der mittlere Stock, bestehend in fünf Zimmern, wovon vier tapezirt und heizbar sind, und im Nebenhaus der obere Stock nebst dazu erforderlichen Bequemlichkeiten zu verleihen, und kann täglich bezogen werden.

Christian Schnabel, d. A.

In der Karlsstraße neben Passamentier Lang ist der obere Stock auf den 23. October zu vermieten, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Speicherkammern, Küche, Keller, Holzschopf und gemeinschaftlichem Waschhaus.



Bei Accisor Ripamonti in der Rittergasse ist im mittlern Stock ein Logis, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten, und auf den 23. Juli oder 23. Oktober zu beziehen.

In der Zähringer Straße nächst dem Zähringer Hof ist ein Logis im mittlern Stock bestehend in 6 Piecen, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten, und auf den 23. Oktober zu beziehen. Wo? sagt das Komptoir dieses Blattes.

Bei Schuhmacher Winter in der langen Straße No. 177 ist vornen heraus der obere Stock zu vermieten, und bis auf den 23. Okt. zu beziehen.

(1) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Es wird ein Logis von 2 Zimmern, Küche, Holzplatz und Keller auf den 23. Juli oder 23. Oktober für eine stille Haushaltung von 2 Personen in einem Vorder- oder Hintergebäude gesucht. Das Nähere sagt das Komptoir dieses Blattes.

### Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Verlorne Uhr.] Im Bade zu Weiertheim ist gestern früh eine goldene Uhr an einem roten schwarz eingefassten Band mit goldenem Uhrschlüssel und einem in Perlschastform in Gold eingefassten Carniol verloren gegangen. Der Finder beliebe solche bei diesseitiger Stelle gegen ein Douceur von einer Louisd'or abzugeben.

Karlsruhe den 13. Juli 1817.

Großherzogl. Polizeiamt.

(1) Karlsruhe. [Verlohrnes Kistchen.] Am 30. Mai d. J. ist ein Kistchen mit Messerwaaren, bezeichnet: S. T. ohne No., von Donaueschingen nach Karlsruhe bestimmt, verloren gegangen. Man bittet den redlichen Finder desselben, es an Hrn. Jakob Kaufmann, Fuhrmann in Tuttlingen in Schwaben, gegen ein gutes Douceur, gefälligst anzuzeigen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Lammwirth Ernst ist willens sein Gastwirthshaus zum goldenen Lamm nebst einer wohl eingerichteten Bäckerei auf einige Zeit in Bestand zu geben. Das Nähere ist bei ihm selbst zu erfahren.

(1) Karlsruhe. [Mineralwasser.] Das an wirklichen Bestandtheilen mancherlei Art, besonders an Eisen, so reichhaltige Griesbacher Mineralwasser wurde bisher weniger beachtet, als es seiner vortreflichen Eigenschaften halber verdient. Es vereinigt die Wirkungen des Pyrmonters, Schwabacher, Fachinger, Weilnauer und anderer berühmter Mineralwasser wohlthätig in sich, und kann daher mit Recht, besonders als vaterländisches Naturprodukt, zum allgemeinen Gebrauche empfohlen werden. Der jetzige

Eigentümer der Quelle, Friedrich Dollmatsch, hat es sich angelegen seyn lassen, sowohl für alle mögliche Bequemlichkeiten derjenigen zu sorgen, welche das Wasser an der Quelle selbst trinken wollen, als auch die Einrichtung getroffen, daß dasselbe, aufs sorgfältigste in Boutheillen gefüllt, wohl verpropft und verpicht, in entfernte Gegenden unbedenklich, ohne von seinem Gehalt zu verlieren, versendet werden kann.

Unterzeichneter hält ein Kommissionslager von diesem Wasser, und verkauft die Boutheille, 2½ Schoppen enthaltend, zu 12 Kreuzer.

Karlsruhe den 11. Juli 1817.

Christian Feltmetz, Konditor, wohnhaft neben dem neuen Museumgebäude.

(1) Karlsruhe. [Empfehlung.] Perrückenmacher Obermüller, wohnhaft im Mechanikus Drechsler'schen Hause, hat die Ehre sich bestens zu empfehlen, sowohl im Frisiren als auch in allen in sein Metier einschlagenden Geschäfte, und macht bekannt, daß bei ihm verschiedene Parfümerien zu haben sind.

### Dienst-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein schon drei Jahre auf dem Schwarzwald angestellter Theilungskommissär, welcher seinen bisherigen Posten mit größter Zufriedenheit seines Hrn. Principals versteht, wünscht in einer gelindern Gegend des Kinzig- oder Murgkreises, weil die rauhe Gegend des Schwarzwaldes seiner Gesundheit nachtheilig wird, versetzt zu werden. Das Nähere hierüber ertheilt das Komptoir des Anzeigeblasses.

### Kirchenbuchs-Auszüge.

Karlsruhe. (Geboren.) Den 27. Juni. Eward, Bat. Friedrich Wisner, Buchdruckerei-Verwandter.

Den 25. Karl Friedrich Egidi, Bat. Jakob Friedrich Sutter, Großherzogl. General-Hofkassendiener.

Den 25. Georg Friedrich, Bat. Friedrich Schlotterbeck, Zimmergesell und Hintersah.

Den 27. Anton Jakob Friedrich, Bat. weil. Jakob Friedrich Groshang, Schussbürger und Gartentagelöhner.

Den 28. Ludwig Philipp, Bat. Karl Crezelius, Bürger und Schneidermeister.

Den 30. Friedrich Heinrich, Bat. Hr. Andreas Schnabel, Bürger und Bierbrauer zum weißen Berg.

Den 1. Juli. Joh. Karl, Bat. Joh. Martin Langheinrich, Großherzogl. Hoflaquai.

Den 1. Wilhelm, Bat. Wilhelm Christ, Bürger und Schuhmachermeister.

Den 1. Christiana Lisette Wilhelmine, Bat. Gabriel Simbild, Bürger und Schlossermeister.

Den 5. Heinrich Gervasius Joseph, Bat. Joseph Marquart, Großherzogl. Bodenwischer.

(Kopulirt.) Den 22. Juni. Johann Michael Lehmann, Bürger und Schuhmachermeister, Sohn des weil. Christoph Friedrich Lehmanns, gewesenen Grenadiers, und



der Elisabeth, geb. Marke, und Marie Charlotte Juliane Dietrich, Tochter des Bürgers u. Drehschlägers, Karl Friedrich Dietrich u. der Catharina Marie, geb. Hennemannin.

Den 29. Juni. Joh. Christoph Knapper, Schugbürger, Sohn des weil. Jakob Knapper und der Anne Marie, geb. Engelhard, von Serresheim, und Magdalene Antshäusel, Tochter Georg Antshäusel, Bürgers und Messgers in Renchen, und der Katharine, geb. Gbg.

Den 29. Friedrich Obermüller, Bürger und Perruquier, Sohn weil. Abrecht Obermüller, Bürgers u. Schuhmachermeisters dahier, u. der Anne Marie, geb. Weidlin u. Regine Juliane Hambel, Tochter des Hrn. Andreas Hambel, Silberverwalters bei Ihrer Heiligkeit der Frau Markgräfin und der Elisabeth, geb. Schwarz.

Den 1. Juli. Andreas Bertsch, Schugbürger und Mehlhändler, Sohn weil. Michael Bertsch und der Rosine Sophie, geb. Siegler, von hier, und Elisabeth Stephon, Tochter des Georg Stephan, Kutschers und Bürgers in Heidelberg und der Elisabeth, geb. Braun.

In der hiesig reformirten Gemeinde. (Kopulirt.) Den 29. Juni. Hr. Ludwig Heinrich Friedrich Adenbach, Großherzogl. Bad. Kontroll-Kammer-Revisor, Sohn des weil. Hrn. Casimir Adenbach, Kuriatst. Abreispsätzfischen geistl. Administrationsraths und der weil. Frau Susanna Maria, geb. Jacobi, mit Jungfer Johanna Sophia Würth, aus Kappel im Königreich Württemberg.

Den 6. Juli. Karl Wilhelm Schelper, Schugbürger und Schreiner-Gesell dahier, Sohn des Schuhmachermeisters, Joh. Georg Schelper und der Anna Margaritha, geb. Dietrich, zu Pomburg vor der Höhe, mit Katharina Menzinger, Tochter des Bürgers und Schuhmachermeisters u. der Katharina, geb. Ludwig, von Durlach. (Gestorben.) Den 15. Juni. Friederike Schädlerin, von Pfaffenhausen, eine Magd, alt 18 Jahr, starb an einem nervösen Brustfieber im Spital.

Den 17. Christoph Wilhelm Schab, Maurer, ein Ehemann, alt 60 Jahr und 9 Monat, starb an der Auszehrung.

Den 18. Frau Marie, geb. Schell, Hrn. Friedrich Bernleins französischen Sprachlehrers Ehefrau, alt 56 Jahr, starb an der Leberverhärtung.

Den 22. Wilhelmine Elisabeth, Bat. Joh. Trisler, Bürger und Bäckermeister, alt 13 Wochen, starb an den Sicken.

Den 22. Christian Laufin, GartenTagelöhner, ein Ehemann, alt 72 Jahr, 7 Tage, starb an Altersschwäche.

Den 22. Amalie, Bat. Gerhard Gräff, Bürger und Buchbinder, alt 8 Jahr, 7 Monat und 17 Tage, starb am Nervenfieber.

Den 26. Karl Christian, Bat. Friedrich Haug, Bürger und Schuhmachermeister, alt 3 Monat und 21 Tage, starb an den Sicken.

Den 26. Gertrude Christiane, Bat. Hr. Michael Hambel, Hofgärtner bei Sr. Erlaucht dem Hrn. Grafen Leopold von Hochberg.

Den 28. Margaretha Auguste Sophie Föckler, ledigen Standes, alt 62 Jahr, 6 Monat und 18 Tage, starb an Entkräftung.

Den 30. Hr. Heinr. Zellmeth, Bürger u. Kaufmann, ein Ehemann, alt 66 Jahr u. 2 Monat, starb an Kolik.

Den 30. Elisabetha Barbara Hübscherin, led. Standes, alt 57 Jahr, 4 Monat und 24 Tage, starb am Nervenschlag.

Den 2. Juli. Karl Christian Friedrich, Bat. Hr. Georg Christian Bachmaier, Bürger und Wascheber zum Waldhorn, alt 6 Jahr, 3 Monat und 20 Tage, starb am Fiebers.

Den 4. Michael Fuchs, Arbeiter im Holzgarten, ein Ehemann, alt 34 Jahr, 3 Monat und 13 Tage, starb am Mogensschlag.

Den 5. Georg Ludwig Wolf, Bürger, Hafnermeister und Todengräber-Adjunct, alt 38 Jahr, starb an der Auszehrung.

Den 5. Georg Friederich, Bat. Georg Friederich Schlotterbeck, Zimmergesell dahier, alt 11 Tage, starb an Sicken.

Den 6. Marie Luise Wilhelmine, Bat. Hr. Karl Wilhelm Bauer, Kriegs-Ministerial-Revisor, alt 9 Monat und 5 Tage, starb an der Zahnruhr.

In der hiesig reformirten Gemeinde. (Gestorben.) Den 1. Juli. Der Schuhmacher-Gesell, Johannes Schmid, aus Londen gebürtig, alt 36 Jahr, starb am Nervenschlag.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 15. July 1817.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Wrothare.		Karlsruhe.		Durl.		Fleischare.		Karlsru.		Durl.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Das Matter	—	—	—	—	43	30	Ein Weck zu	—	—	—	—	Das Pfund	—	—	fr.	fr.	—	—
Neuer Kernen	—	—	—	—	—	—	1 fr. hält	—	—	—	—	Däsenfleisch	16	16	—	—	—	—
Alter Kernen	37	—	37	—	—	—	—	—	—	—	—	Gemeines	—	—	—	—	—	—
Waizen	36	30	36	30	—	—	—	—	—	—	—	Rindfleisch	13	14	—	—	—	—
Neues Korn	—	—	—	—	24	—	—	—	—	—	—	Rohfleisch	—	—	—	—	—	—
Altes Korn	24	—	24	—	—	—	—	—	—	—	—	Kaltfleisch	12	12	—	—	—	—
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Rindlingsfl.	—	—	—	—	—	—
Serfen	20	—	20	—	26	—	—	—	—	—	—	Schweinefl.	15	16	—	—	—	—
Haber	12	15	12	15	12	—	—	—	—	—	—	Däsenzunge	15	16	—	—	—	—
Welschkorn	—	—	—	—	40	—	—	—	—	—	—	Däsenmaul	24	—	—	—	—	—
Erbsen d. Stri	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Däsenfuß	12	16	—	—	—	—
Erbsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 Kalbsopf	24	24	—	—	—	—
Bohnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

(Bittualien - Preise.) Rindschmalz des P. und 44 kr. — Schweineschmalz 44 kr. — Butter 32 kr. — Eichter, gegossene 32 kr. — Eisse 28 kr. — Unschlitt des Pf. — fr. 2 Euer 4 kr.